

Einkaufsverträge: Dienstleistungseinkauf

Verträge über Dienstleistungen stellen hohe Anforderungen an Unternehmen, weil sie im Vordergrund vielfältige Konstellationen regeln müssen, denen Tätigkeiten in ganz unterschiedlichen Bereichen zugrunde liegen. Der Erfolg/Misserfolg der Vertragsarbeit für diese Verträge hängt oft nicht vom Einkauf, sondern von denjenigen ab, die aufgrund ihrer Sachkenntnis das Leistungsgefüge für einen Dienstleistungsvertrag aufbauen müssen. Hinzu kommt eine Erschwernis gegenüber der sonstigen Vertragsarbeit, weil die Anbieter-Unterlagen regelmäßig einen Vorsprung in der Definition und Beschreibung der Leistungen haben. Da immer häufiger darauf zurückgegriffen wird, auch für das Kerngeschäft im Unternehmen notwendige Leistungen durch Drittunternehmen erbringen zu lassen, steigt gleichzeitig die Abhängigkeit von Dienstleistern und damit die Gefahr von Schäden bei nicht anforderungsgemäßer Vertragsausführung. Im Seminar wird ein strukturierter Vertragsaufbau mit den Teilnehmern unter Berücksichtigung der Rechtsgrundlagen erarbeitet. Dieser kann dann als Leitfaden für die Vertragsgestaltung unterschiedlicher Dienstleistungsverträge eingesetzt werden.

Sie sind

Einkaufsleiter bzw. Mitarbeiter in einer Einkaufsabteilung und schließen verantwortlich Dienstleistungsverträge ab.

Ihr Nutzen

Sie erhalten Kenntnisse der für Dienstleistungsverträge wichtigen Rechtsgrundlagen und der für die Vertragsgestaltung zu abstrahierenden Regelungspunkte. Außerdem entwickeln und vertiefen Sie Fähigkeiten zur Bewertung und im Umgang mit Rechtsformulierungen, weil Sie deren Wirkungen besser erkennen und bewerten können.

Referentin

C. Zwilling-Pinna ist Rechtsanwältin und Partnerin in einer wirtschaftsrechtlich ausgerichteten Anwaltssozietät. Sie hat langjährige Praxis in der Behandlung einkaufsjuristischer Fragestellungen für nationales und internationales Vertragsrecht. Sie ist darüber hinaus Herausgeberin des „Rechtshandbuch für die Einkaufspraxis“.

Teilnehmer

Maximal 18 Personen

Inhalt

1. Spektrum der Dienstleistungsverträge in der Praxis

2. Rechtliches Umfeld

- Einordnung der Dienstleistungsverträge in Vertragstypen
- Abgrenzung Dienst- von Werkvertrag
- Gemischte Verträge
- Nutzung gewerblicher Schutzrechte
- Arbeitnehmerüberlassung
- Schwarzarbeit
- Scheinselbstständigkeit
- Besondere Gesichtspunkte des Outsourcings von Diensten
- AGB-Kontrolle vorformulierter Vertragsunterlagen

3. Wesentliche Vertragspunkte

- Leistungsverzeichnis
- Mitwirkungspflichten des Auftraggebers
- Besondere Pflichten des Dienstleiters
- Kontrolle der Vertragserfüllung
- Vergütungsformen
- Gewährleistung, Haftung, Versicherung
- Sicherheiten
- Vertragslaufzeit
- Rückabwicklung

4. Beispiele von Dienstleistungsverträgen

- Reinigungsvertrag
- Ergänzende Vertragsbedingungen für die Beschaffung von IT-Dienstleistungen (EVB-IT)
- Consultingvertrag

Termine und Orte

- | | | |
|--------------|----------------|---------------------|
| 20.–21.11.17 | Köln | → VA.-Nr.: 52176346 |
| 21.–22.06.18 | Stuttgart | → VA.-Nr.: 52186345 |
| 03.–04.12.18 | Frankfurt/Main | → VA.-Nr.: 52186346 |

Uhrzeiten

1. Tag: 10.00 – ca. 17.30 Uhr
2. Tag: 09.00 – ca. 16.30 Uhr

Teilnehmergebühren (jeweils zzgl. MwSt.)

- 960,- EURO Frühbuchergebühr (bis 42 Tage vor Beginn)
- 1.200,- EURO Standardgebühr
- 600,- EURO Kleingruppengebühr ab dem 2. Teilnehmer gemäß Anmeldebedingungen (siehe Seite 71)